

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Didaktikfach Mittelschule
Religionsdidaktik
2015 / II

Thema 1

Ausdrucksformen einer tieferen Wirklichkeitserfahrung – Symbole (Lehrplan Hauptschule)

1. Nennen Sie Gründe für ein symbolorientiertes Arbeiten im Religionsunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule und beschreiben Sie Merkmale bzw. Funktionen von Symbolen!
2. Skizzieren Sie zwei religionsdidaktische Entwürfe einer Symboldidaktik und diskutieren Sie die Vor- und Nachteile der beiden Konzepte für die Haupt- bzw. Mittelschule!
3. Entwerfen Sie eine Unterrichtsstunde, die Ausdrucksformen einer tieferen Wirklichkeitserfahrung thematisiert und damit symboldidaktisches Lernen der Schülerinnen und Schüler ermöglicht!

Thema 2

Kinder und Jugendliche brauchen Vorbilder!

1. Nehmen Sie – gerade im Hinblick auf die Schülerschaft an Haupt- bzw. Mittelschulen – zu oben genannter These Stellung!
2. Erläutern Sie Zieldimensionen eines Umgangs mit fremden Biografien im Religionsunterricht, gehen Sie dabei auch auf den Erwerb von verschiedenen Kompetenzen ein und legen Sie eventuelle Hindernisse und Schwierigkeiten dar!
3. Konkretisieren Sie Ihre Ausführungen anhand von drei Möglichkeiten, die verdeutlichen, wie in einem zeitgemäßen Religionsunterricht an Haupt- bzw. Mittelschulen an und mit Vorbildern gelernt und gearbeitet werden kann!

Thema 3

Für den Religionsunterricht sind Medien als "'Mittler' der religionsdidaktisch relevanten Wirklichkeit" (*Hans Schmid*) unentbehrlich.

1. Erläutern Sie, was Medien von Inhalten, Zielen sowie Methoden des Unterrichts unterscheidet!
2. Beschreiben Sie eine Ihnen geläufige Konzeption des Religionsunterrichts (z.B. problemorientiert, korrelativ oder ästhetisch) und erörtern Sie, wozu und in welcher Weise Medien in ebendieser Konzeption zur Geltung kommen!
3. Zeigen Sie auf, wie mit einem ausgewählten Medium in einer Religionsstunde der Haupt- bzw. Mittelschule effektiv gearbeitet werden kann